

Name: _____

Chat mit Erika Libowicz

A. **Verkehrsmittel.** Ask Erika about means of transportation in and around Berlin.

Welche Verkehrsmittel gibt es in Berlin?

Wie kommen Sie zur Arbeit?

Wie lange dauert die Fahrt?

Erikas Führerschein

Erikas Taxi

Fahren Sie lieber Autobahn oder Stadtverkehr?

B. **Lieblingsverkehrsmittel.** Ask Erika which means of transportation she prefers and why. Summarize her answer below.

Beispiel: *Fahren Sie lieber mit dem Bus oder Schiff?
Warum fahren Sie lieber mit...?*



1. Bus oder U-Bahn?

2. Fahrrad oder Auto?

3. Flugzeug oder Bahn?

- C. **Wegbeschreibung.** Ask Erika how to get from **S-Bahn Station Brandenburger Tor** to various locations in Berlin. Mark each route and destination on the map. Then summarize how to get there.



1. Wie kommt man zum Restaurant *Altberliner Wirtshaus*?

2. Wie kommt man zu *Dunkin' Donuts*?

3. Wie kommt man zur US-Amerikanischen Botschaft?

4. Wie kommt man zur Brandenburger Tor-Apotheke?

5. Wie kommt man zur Parlamentsbuchhandlung?

D. **Verkehrsschilder.** Describe the traffic signs to Erika. Note what they mean.

Beispiel: *Das Schild ist rund, rot und weiß. Es gibt das Wort STOP.*

<i>rund</i>	<i>quadratisch</i>	<i>dreieckig</i>
-------------	--------------------	------------------



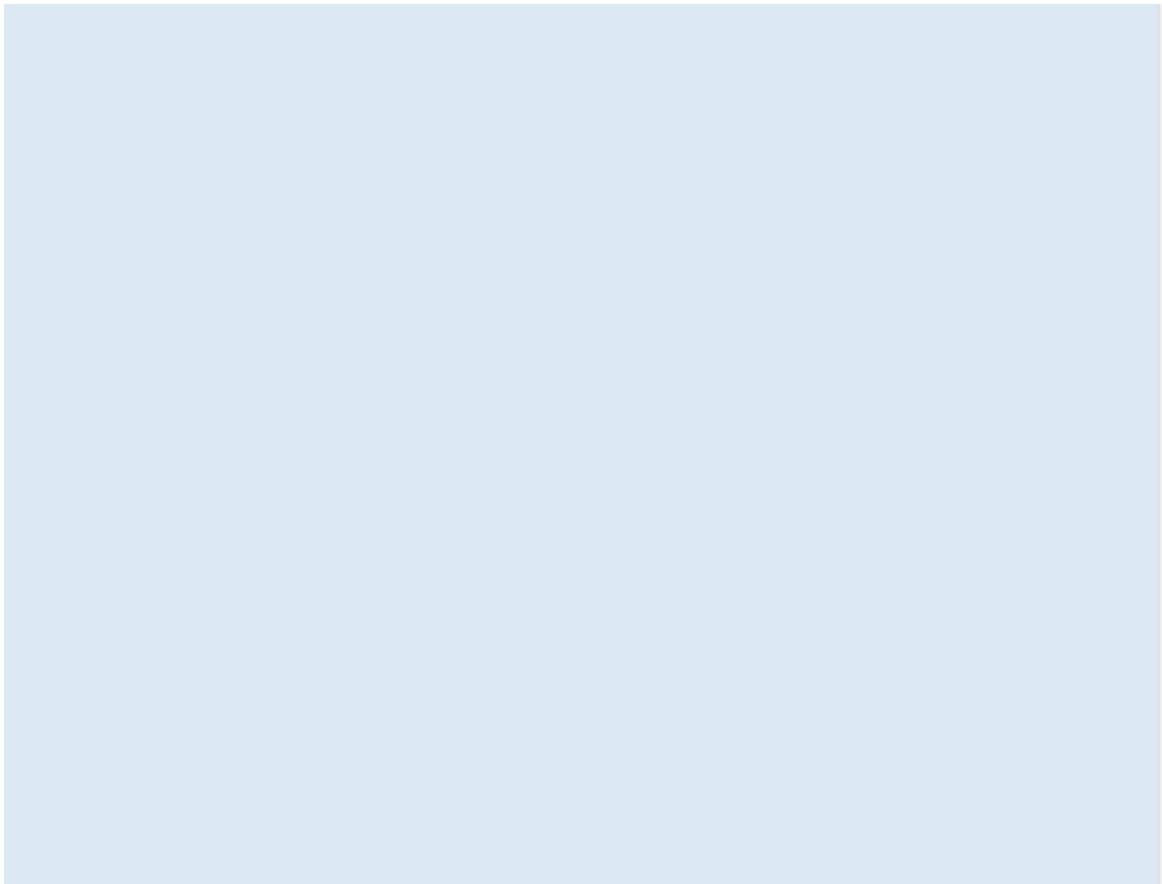
- E. **Tempolimit.** Ask Erika about the speed limit on German roads. Remember that Germans calculate speed in km/h (Kilometer pro Stunde). Convert each number to its mp/h equivalent.

Beispiel: Wie schnell darf man in der Stadt fahren?

Was ist das Tempolimit innerhalb deutscher Städte?

	km/h	mp/h
in der Stadt		
auf der Landstraße		
auf der Autobahn		
in Spielstraßen		
an Baustellen		

Now use Erika's information to compare speed limits in Germany and in the U.S. You might have to google the information for U.S. speed limits if you're unsure.



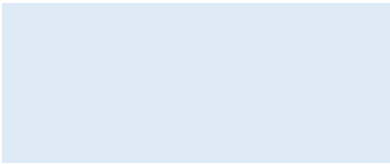
F. **Transportmittel.** Look at the pictures of transportation devices parked around of Erika's apartment building. Ask Erika who they belong to by using the genitive question word *Wessen ist...?* (Whose is it?) or the dative expression *Wem gehört...?* (Who does it belong to?) Note her answers below.

Beispiel: *Wessen Fahrrad ist das?* → *Das ist das Fahrrad ihres besten Freundes.*

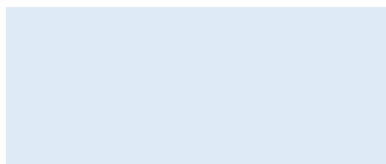
Wem gehört das Fahrrad? → *Das Fahrrad gehört ihrem besten Freund.*



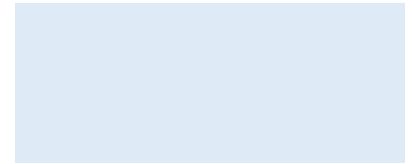
der Kinderwagen



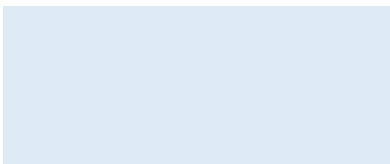
die Fahrräder



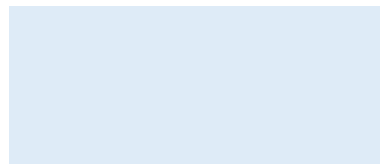
die Skateboards



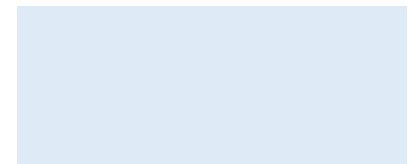
das Taxi



die Motorräder



das Paar Schuhe



G. **Einkaufen in der Stadt.** Ask Erika what one can buy at the stores below. List her responses

Beispiel: *Was kann man beim Bäcker kaufen? / Was gibt es beim Bäcker?*

1. beim Bäcker

2. beim Metzger

3. in der Drogerie

4. auf dem Markt

5. im Kaufhaus

6. im Supermarkt




7. in der Apotheke

H. **Berliner Geschäfte.** Now ask Erika more details about different Berlin stores from the table below. Find out where the stores are located, what they sell and when they are open.

Wo befindet sich...? / Was ist die Adresse von...?

Was kann man bei... kaufen? / Was gibt es bei...?

Wann ist... geöffnet? / Wann hat... offen?

			
EDEKA			
Löwenzahn			
KaDeWe			
Dussmann			
Cantus Riedel			

- I. **Baustellen.** Look at the construction sites on the Berlin map below. Ask Erika what is being built in each location. Use the **passive voice** and note down her answers.

Beispiel: *Was wird in der Bernauer Straße gebaut?*



1. am Hauptbahnhof

2. in der Münzstraße

3. vor dem Tiergarten

4. in der Französischen Straße

5. am Pariser Platz

6. in der Kochstraße

7. in der Stresemannstraße